

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 109 (1983)
Heft: 19

Illustration: Welche Überraschung!
Autor: Wessum, Jan van

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

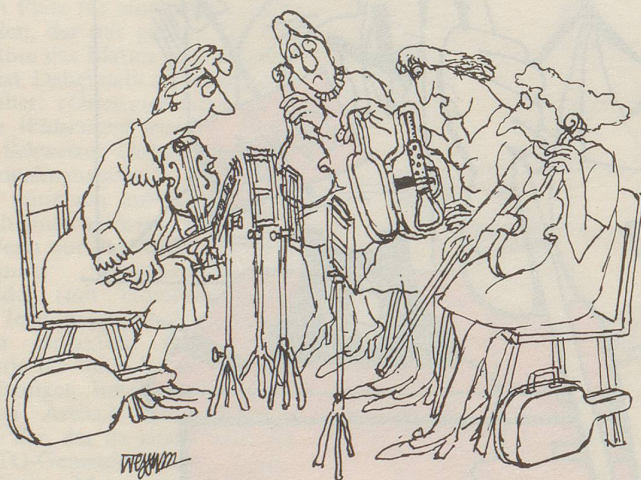
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Welche Überraschung!

Zeichnungen von Jan van Wessum



«Sie werden vielleicht überrascht sein, aber ich bin nicht Ihr Narkosearzt!»



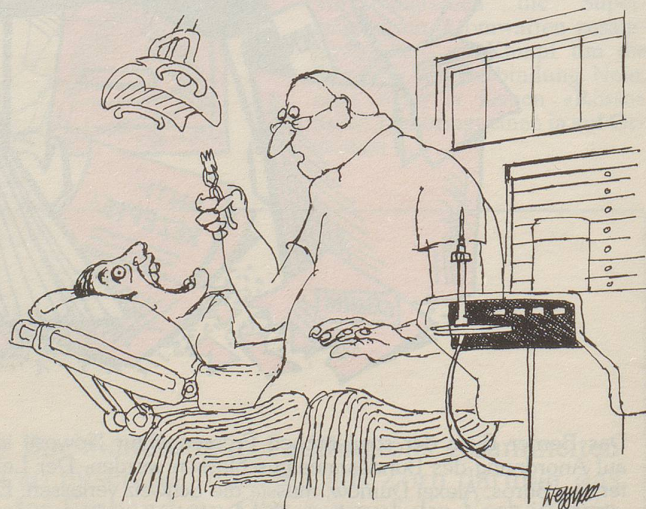
«Mein Gott, wie wird Johnny überrascht sein, wenn er auf dem Banküberfall feststellen muss, dass wir die Violinkasten verwechselt haben!»



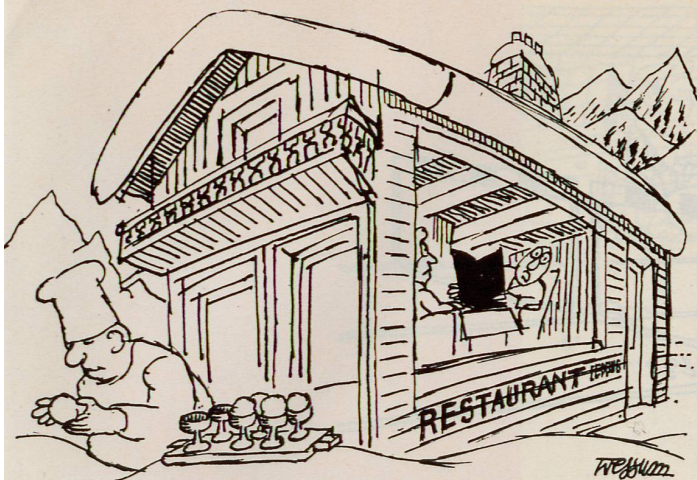
«Ich kann mir ihre Überraschung vorstellen, wenn sie entdeckt, dass ich gar keine Kopfwunde habe und auch nicht ihr Gatte bin!»



«Vati, ich wollte dich damit überraschen, dass ich deinen staubigen Weinkeller sauber mache. Dabei zerbrach ich eine Flasche, aber glücklicherweise war es nur eine ganz alte!»



«Da bin ich sehr überrascht, der Zahn hat überhaupt keinen Schaden!»



«Eines ist sicher, dieses «Glacé surprise du Chef» nehme ich nicht!»



«Welche Überraschung!» sagte sowohl der Firmenboss als auch sein erster Buchhalter, als sie sich beim Spielkasino begegneten.



«Mmm, welche Überraschung – du machst eine Apfelwähe!?»

IN DEN NÄCHSTEN TAGEN
ERSCHEINT IM NEBELSPALTER-
VERLAG RORSCHACH

Peter Faessler

Appenzeller Witz und arkadische Schweiz-Idyllik

128 Seiten, Leinenband mit mehrfarbigen Dorf- und
Landschaftsbildern aus dem Appenzellerland

Fr. 28.–

In Gestalt einer thematisch in sich gerundeten Anthologie sind der Studie auch bis anhin unbekannte Materialien beigegeben, die aus landeskundlichen, reiseliterarischen und belletristischen Quellen zumal des 18. Jahrhunderts geschöpft sind. Als ein in der Geschichte des deutschen Witzes noch ungehobener Schatz hat darin eine der ältesten überlieferten Witzsammlungen – aus dem Jahre 1829 – zu gelten.

Appenzeller Witz und arkadische Schweiz-Idyllik

von Peter Faessler



Nebelspalter

Quellenwert dürfen aber auch die zum Teil eingehend interpretierten Illustrationen beanspruchen, darunter eine Fülle unveröffentlichter oder völlig neu gedeuteter Zeugen.

Appenzeller Witz und arkadische Schweiz-Idyllik

von Peter Faessler

aus dem Nebelspalter-Verlag

demnächst bei Ihrem Buchhändler
für Sie bereit